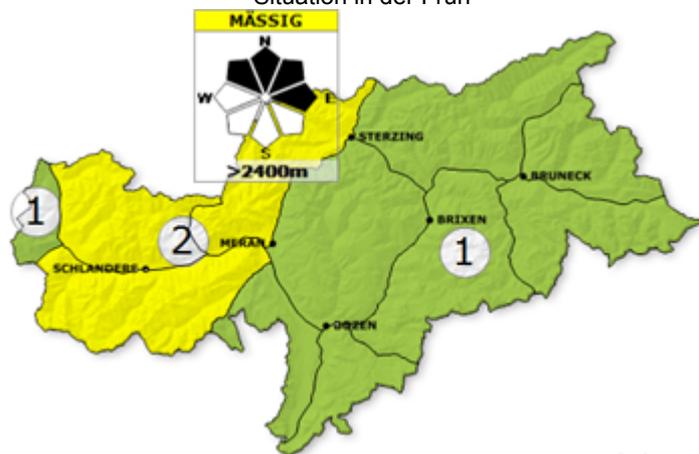


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 14 vom Montag 23. Dezember 2013**

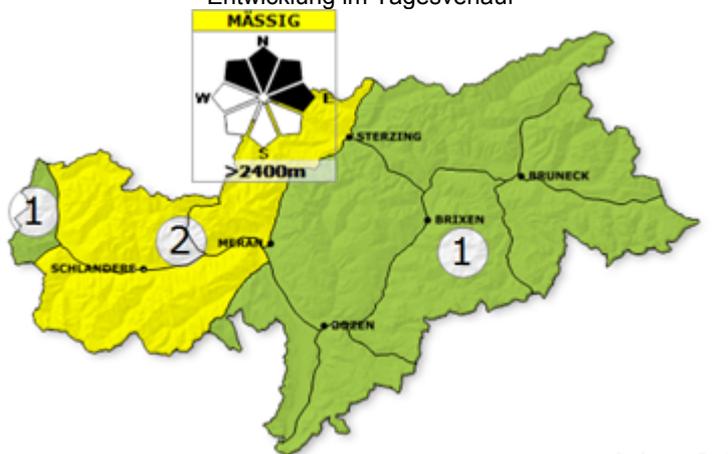
Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

**ALLMÄHLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

**LAWINENGEFAHR****Gefahrenstufe 2 mässig** im Ortler-Cevedale-Gebiet, am westlichen und zentralen Alpenhauptkamm.

Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen an extrem steilen nordexponierten Hängen oberhalb von ca. 2400 m.

**Gefahrenstufe 1 gering** in den übrigen Zonen. Die Gefahr geht von vereinzelt Triebsschneepaketen aus.**ALLGEMEINE SITUATION**

Auf Südtirols Bergen liegt zur Zeit noch wenig Schnee. Aus dem Hochnebel heraus ist zwar örtlich etwas Schnee gefallen, die Mengen sind aber gering. Im und unterhalb des Nebels ist die Schneedecke etwas feuchter geworden. Oberhalb des Nebels hat mäßig bis starker W-SW-Wind für Schneeverfrachtungen gesorgt. Die gebildeten Triebsschneepakete sind in Windschattenbereichen anzutreffen und lagern vor allem in nördlichen Expositionen auf aufbauend umgewandeltem Schnee und sind damit störungsanfälliger.

Schneedaten von 15.00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

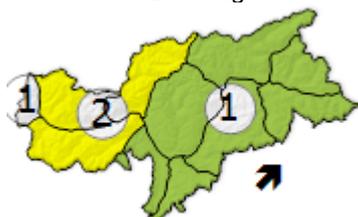
Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	10-30 cm	0 cm	20.12.2013
Zentraler Alpenhauptkamm	20-40 cm	1-2 cm	23.12.2013
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	20-50 cm	1-3 cm	23.12.2013
Ortler-Cevedale Gruppe	20-40 cm	0 cm	20.12.2013
Sarntaler und Nonsberger Alpen	10-20 cm	0 cm	20.12.2013
Dolomiten	20-40 cm	1-2 cm	23.12.2013

**TENDENZ**

**Wetter:** Am HI. Abend überwiegen mit einer stärker werdenden Südwestströmung die Wolken und stellenweise schneit es etwas. Der Christtag bringt trübes Wetter mit verbreitet ergiebigem Schneefall. Die größten Neuschneemengen fallen in den typischen Südstaulagen. Der Südwestwind wird stärker, am Mittwoch weht er zum Teil auch stürmisch.

**Lawinengefahr:** Am Dienstag steigt die Lawinengefahr mit dem stärker werdenden SW-Wind lokal bis auf MÄSSIG STUFE 2 an. Mit dem Schneefall und stürmischem Wind nimmt die Lawinengefahr am Mittwoch weiter zu. Mit zunehmender Neuschneemenge muss man besonders in den Expositionen NW - N - SE auf die frisch entstandenen Triebsschneeansammlungen aufpassen. In tiefen und mittleren Lagen sind auf steilen Wiesenhängen Gleitschneelawinen möglich. Diese kündigen sich meist durch Fischmäuler an.

Dienstag



Mittwoch

